



MANSFELD-LÖBBECKE-STIFTUNG

von 1833

Erkennen. Verstehen. Begleiten.

STANDORT BRAUNSCHWEIG



WOHNANGEBOT AM ÖLPER BERGE



Liebe Jugendliche und junge Erwachsene, sehr geehrte Eltern, herzlich willkommen in dem Wohnangebot der Mansfeld-Löbbecke-Stiftung von 1833 Am Ölper Berge.

Erkennen. Verstehen. Begleiten.« Unser Leitsatz wird in den Wohnangeboten täglich gelebt. Wir helfen durch schwierige Lebensumstände hindurch – wie wir dies in der individuellen Wohnform Am Ölper Berge in Braunschweig tun, möchten wir Ihnen, liebe Jugendliche und junge Erwachsene, auf den folgenden Seiten gern zeigen.

Wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fördern und betreuen Sie intensiv und ganz nach Ihren individuellen Bedürfnissen. Mit unseren fachlichen und sozialen Fähigkeiten sind wir rund um die Uhr für Sie da. Auch deshalb hat sich die Mansfeld-Löbbecke-Stiftung bundesweit zu einer der führenden Einrichtungen in der *Freien Kinder- und Jugendhilfe* entwickelt.

Uns ist wichtig, dass Sie Am Ölper Berge ein lebendiges Zuhause finden. Jeder Bewohner soll sich dort wohlfühlen – so, wie er ist. Dafür sorgen wir zum Beispiel mit Stufenmodellen, die individuell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind. Durch sie fördern wir die individuelle Entwicklung sowie soziale Stärken.

Unser gemeinsames Ziel – Ihnen eine Zukunft in Selbstverantwortung aufzubauen – können wir nur erreichen, wenn Sie, sehr geehrte Eltern, zu unseren Partnern auf Zeit werden. Sie sind wichtige Bezugspersonen und werden in die sozialtherapeutische Arbeit miteinbezogen.

Wir danken schon jetzt für das entgegengenbrachte Vertrauen und wünschen viel Spaß beim Erkunden der individuellen Wohnform.

**Ihr Team des individuellen Wohnangebots
Am Ölper Berge**

Individuelles Wohnangebot für Jugendliche und junge Erwachsene:

Wir bieten Jugendlichen und jungen Erwachsenen individuelle Hilfen und ein Zuhause, das auf ihren aktuellen Lebenshintergrund zugeschnitten ist. In dem individuellen Wohnangebot können bis zu acht Jugendliche und junge Erwachsene in eigenen, d.h. für sie angemieteten, 2-Zimmer-Wohnungen leben. Unser Angebot und unsere pädagogisch-therapeutische Arbeit umfasst sowohl die intensivpädagogische stationäre Betreuung in individueller Form als auch eine flexible ambulante Begleitung. Einige Wohnungen befinden sich in der Parallelstraße Am Flaschendreherkamp. Dort leben Jugendliche und junge Erwachsene, die schon etwas selbstständiger sind. Insgesamt verbringen die Jugendlichen und jungen Erwachsenen nur bestimmte Zeiten des Tages- und Wochenablaufes in der Gruppe. Pädagogische Fachkräfte und Hauswirtschafterinnen sorgen für eine Rund-um-die-Uhr-Betreuung.

UNSER WOHNANGEBOT



BETREUUNGSANGEBOTE IM EINZELNEN:

BETREUUNGSSCHWERPUNKTE:

- Borderline-Persönlichkeitsstörung
- Tourette-Syndrom
- Zwangsstörungen
- Psychosen
- ADHS
- Störungen des Sozialverhaltens
- Bindungsstörungen

BETREUUNGSZIELE:

Ziel des Betreuungskonzeptes in individuellen Wohnformen ist es, Selbstständigkeit, lebenspraktische Kompetenzen sowie eine eigenverantwortliche Lebensführung zu erlernen. Die erforderlichen Schritte dorthin können die Jugendlichen und jungen Erwachsenen in einem räumlich überschaubaren Rahmen sowohl pädago-

gisch begleitet als auch selbstständig erproben. Jedem Bewohner sind für den gesamten Prozess zwei Bezugsbetreuer zugeordnet, die für ihn die wichtigsten Ansprechpartner sind.

GESUNDHEITLICHE BETREUUNG:

- fachärztliche Begleitung
- Durchführung von Routineuntersuchungen
- Erlebnispädagogik, tiergestützte Pädagogik
- Visiten durch Kinder- und Jugendpsychiater
- ambulante/teilstationäre Therapieangebote
- ggf. medikamentöse Therapie
- Krisenintervention im AWO Psychiatriezentrum in Königslutter am Elm

SCHULE UND BERUF:

- Zahlreiche Schulen und Ausbildungsbetriebe mit verschiedenen Schwerpunkten ermöglichen es uns, für jeden eine passende Schule, Ausbildung oder Beschäftigung vor Ort zu finden. Wir bieten:
- Schulförderung und Hausaufgabenhilfe
 - ggf. Begleitung und Unterstützung beim Schulbesuch
 - Betreuung in der stiftungseigenen Förderschule mit Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (*Moreno-Schule* in Wolfenbüttel)
 - Berufsfindung, Bewerbungstraining
 - Zusammenarbeit und Koordinierung mit beteiligten Organisationen, Agentur für Arbeit, Lebenshilfe, Ausbildungsbetrieben, Berufsschulen, Bildungswerken, Reha-Einrichtungen, allgemeinbildenden Schulen

TAGESSTRUKTUR:

- Strukturhilfen und Rituale im Alltag
- Training sozialer und alltagspraktischer Kompetenzen
- Vormittagsprogramm für Bewohner, die keiner Beschäftigung nachgehen
- Freizeitpädagogik
- Einzel- und Gruppenangebote
- Hilfe bei der Haushaltsführung
- Abendrunden (Einzelreflexionsgespräche)

FAMILIENARBEIT:

- Strukturierung und ggf. Begleitung der Kontakte der Jugendlichen und jungen Erwachsenen zur Familie
- regelmäßige Gespräche zwischen unseren Pädagogen und der Familie



Frisch und gesund – darauf legen wir beim gemeinsamen Kochen großen Wert



Der großzügige Garten bietet viel Freiraum für Spiel und Spaß



Im Gemeinschaftsbereich geht es häufig gesellig zu



Ganz schön kreativ – künstlerische Freizeitgestaltung



EIN RÜCKZUGSORT – DIE WOHNUNGEN:
Einige der 2-Zimmer-Wohnungen befinden sich im gleichen Haus wie das Büro und die Nachtberichtschaft, die den Jugendlichen und jungen Erwachsenen jederzeit zur Verfügung steht. Weitere Wohnungen befinden sich in den

benachbarten Reihenhäusern. Die Wohnungen werden entsprechend der erforderlichen Betreuungsintensität vergeben. In einem der Häuser ist ein Gemeinschaftsbereich zum Training sozialer Kompetenzen angesiedelt. Dieser Bereich ist mit Küche und Schulzimmer ausgestattet.

RAUM FÜR BEGEGNUNGEN – DER GEMEINSCHAFTSBEREICH:
Hier finden verschiedene Freizeitangebote statt. Die Räumlichkeiten werden sowohl im Einzelkontakt zwischen Betreuer und Bewohner als auch in Kleingruppen genutzt. In diesem Bereich steht den Bewohnern auch ein Computer zur Verfü-

gung. In der Küche kann zusammen gegessen und gekocht werden. Zum Gemeinschaftsbereich zählt auch ein Schulzimmer, wo die Hausaufgabenbetreuung stattfindet. Im Vordergrund steht das Erlernen sozialer Kompetenzen durch Begegnungen.

KONZEPT DER STUFENMODELLE:
Die Stufenmodelle in der individuellen Wohnform bieten Orientierung und Struktur. Die Modelle umfassen einzelne Bereiche wie Selbstversorgung, Schule/Ausbildung, Finanzen oder medizinisch-therapeutische Begleitung. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen lernen Schritt für

Schritt, eine individuelle Tagesstruktur zu entwickeln, Mahlzeiten und Haushaltskosten zu planen, eine angemessene Körperhygiene zu entwickeln sowie Ordnung im eigenen Wohnbereich zu halten und auf Sauberkeit zu achten.



Ein Tag mit Marie* (18) in dem Wohnangebot

Marie steht wochentags bereits um 6.15 Uhr auf. Die Zeit im Bad nutzt sie neben dem Zähneputzen und Waschen zum Wachwerden. Ab 6.45 Uhr wartet ihr Betreuer Jakob mit dem Frühstück auf sie. Anschließend fährt Marie eigenständig mit dem Bus nach Wolfenbüttel zur Moreno-Schule, der stiftungseigenen Förder-schule mit dem Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung.

Auf dem Rückweg mit dem Bus freut Marie sich schon auf das gemeinsame Mittagessen in der Wohngruppe mit Betreuerin Christin. Dort angekommen, tauscht sie sich beim Essen mit zwei anderen Bewohnern über ihre Erlebnisse des Schultages aus.

Nach einer kleinen Mittagspause, in der sich Marie in ihrer Wohnung entspannt, ist es Zeit

für Hausaufgaben. Wenn sie dabei Hilfe braucht, wird sie von einem Betreuer unterstützt. Den Rest des Nachmittages hat Marie frei. Häufig spielt sie dann mit anderen Bewohnern Futsal, eine Art Fußball in der Halle. Heute steht jedoch ein Aktionstag an, der zweimal in der Woche mit unterschiedlichen Freizeitangeboten stattfindet. An diesem Nachmittag backen die Bewohner zusammen mit den Betreuern Kuchen und Plätzchen im Gemeinschaftsbereich. Zwischen-durch gibt es bei der täglichen Kaffeerunde um 16 Uhr eine kleine Stärkung für alle.

Nach dem Abendessen um 18.30 Uhr liegt ein Einzelgespräch an. Dort kann Marie mit Betreuerin Christin den Tag reflektieren und über Dinge sprechen, die sie beschäftigen. Die Zeit bis zur Nachtruhe um 22 Uhr verbringt Marie vor dem Fernseher in ihrem Wohnzimmer.

* Name von der Redaktion geändert.

STUFENMODELL SELBSTVERSORGUNG

1	Komplettversorgung Frühstück, Mittag und Abendessen im Gemeinschaftsbereich	2	Morgens oder abends eigenständige Versorgung Alternative 1: Frühstück / Mittag im Gemeinschaftsbereich Alternative 2: Mittag / Abendbrot im Gemeinschaftsbereich	3	Morgens / abends eigenständige Versorgung Mittagessen im Gemeinschaftsbereich	4	Eigenständige Versorgung Bei Bedarf kann man auf die Unterstützung der Betreuerinnen und Betreuer zurückgreifen	5	Komplette eigenständige Versorgung
---	--	---	--	---	--	---	--	---	------------------------------------

WOCHESTRUKTUR IN DEN WOHNBEREICHEN

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
► Zwischen 5.30 Uhr und 7.45 Uhr individuelles Wecken						► Ausschlaftag
	► Zwischen 6 Uhr und 8 Uhr Frühstückszeit					
		► 8 Uhr bis 13 Uhr Schule, Ausbildung, Tagesaufgaben, Termine, Einzelbetreuungsangebote, individuelle therapeutische Begleitung, Arzttermine		► Putztag		► 10 bis 12 Uhr Brunch, den die Bewohner selbst vorbereiten
		► 13 Uhr bis 14 Uhr Mittagessen				
			► 14 Uhr bis 18.30 Uhr individuelle Reflexionsgespräche, Hausaufgabenhilfe, Schulförderung (2 x wöchentlich), individuelle therapeutische Begleitung, Einzelbetreuungsangebote, Arzttermine, Putztag (mittwochs und samstags), Freizeit		► Aktionstag: Freizeitangebote z.B. schwimmen, eislaufen, bowlen, Spaziergänge, Kreativ- und Backangebote	► Angebote durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, z.B. Gruppenausflüge
			► 16 Uhr bis 17 Uhr Kaffeerunde			
			► 18.30 Uhr bis 19 Uhr Abendessen			
			► Ab 19.15 Uhr bis 21 Uhr Abendrunde (Einzelreflexionsgespräche, die mit jedem Bewohner stattfinden)	► DVD- oder Spieleabend, den die Bewohner mitgestalten	► Abendrunde	► Individuelle Freizeit, Abendprogramm
			► 21 Uhr bis 22 Uhr individuelle Freizeit, Abendprogramm			
			► 22 Uhr Nachtruhe			



Umgebung:

Unser Wohnangebot befindet sich in Braunschweig, der zweitgrößten Stadt Niedersachsens mit ca. 245.000 Einwohnern. Am Stadtrand gelegen, bietet die Umgebung unseres Wohnangebotes viele Einkaufsmöglichkeiten. Zum Naherholungsgebiet Ölpersee ist es auch nicht weit. Die Innenstadt ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Dort gibt es:

- ▶ Cafés
- ▶ Einkaufscenter
- ▶ Bahnhof
- ▶ Vereine
- ▶ Erlebnisschwimmbad
- ▶ Kinos
- ▶ Diskotheken
- ▶ Büchereien
- ▶ Theater
- ▶ Museen



»Abwechslungsreiches Freizeitvergnügen«

lautet das Motto, unter dem in allen Wohnangeboten gruppenübergreifende Angebote stattfinden.



IN TIERNEN FREUNDE FINDEN

Tiere werden nicht nur schnell zu engen Freunden der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, sondern stärken auch ihre Körperkoordination, zum Beispiel beim therapeutischen Reiten.



IM TEAM ANS ZIEL

Futsal, eine von der FIFA anerkannte Art des Hallenfußballes, begeistert viele unserer Bewohner. Zwar gelten bei dieser Sportart etwas andere Regeln als beim regulären Fußball, doch Teamgeist und gemeinsame Spielfreude stehen auch hier im Mittelpunkt.



AUF SEEN PADDELN

Im Sommer können die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ihre Seetauglichkeit testen. Mit den stiftungseigenen Kanus werden gemeinsam die Gewässer des Harzes erkundet. Dabei steht der Spaß als Team und in der Natur an erster Stelle.



HOCH HINAUS KLETTERN

Ob an der stiftungseigenen Kletterwand oder im Niedrigseilgarten: Klettern ist bei unseren Bewohnern sehr beliebt. Hier können sie unter Anleitung speziell ausgebildeter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gemeinsam ein aufregendes Abenteuer bestreiten.



EINE EIGENE WELT AUS FIGUREN BAUEN

Das Sandfigurenspiel ermöglicht sowohl Kindern als auch Jugendlichen und jungen Erwachsenen, ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen und sich wortlos mitzuteilen. Dabei können sie frei aus unterschiedlichen Figuren und Gegenständen eigene Landschaften gestalten.



Am Ölper Berge 6
38114 Braunschweig
Und unsere weiteren Standorte:



MANSFELD-LÖBBECKE-STIFTUNG
VON 1833

Erkennen. Verstehen. Begleiten.